

aufatmen – Advent 2022

19. Dezember 2022

Lesungen des Tages: Ri 13,2–7.24–25a;
Lk 1,5–25



Als die Tage seines Dienstes (des Zacharias) zu Ende waren, kehrte er nach Hause zurück. Bald darauf wurde seine Frau Elisabet schwanger und lebte fünf Monate lang zurückgezogen.

(Lk 1,23–24)



Foto: Ingrid Penner

Mutterschaft

Schwanger sein,
guter Hoffnung sein,
ein Kind voll Freude erwarten,
mich mit der Mutterschaft auseinandersetzen,
auch Unsicherheit und Zweifel tauchen auf:

Wie werde ich diese neue Aufgabe bewältigen?

Ich horche in mich hinein
und höre tief in mir
die beruhigende göttliche Zusage:

Die Kraft für diese neue Rolle liegt in dir,
so wie es deine Ahninnen vor dir geschafft haben,
so wirst auch du eine liebevolle Mutter sein.
Ich, dein väterlicher und mütterlicher Gott,
begleite dich.

Sylvia Zellinger